

er benutzte jedenfalls die Ann. Laur. min., Petaviani, Lauresh., Ann. Laur. maj. und stellt aus diesen und einigen andern Nachrichten (Vita Karoli, V. Stephani) den kurzen Abriss der Fränkischen Geschichte zusammen, der hier sich findet. Dabei ist der Verf. allerdings bemüht, die Ausdrucksweise zu bessern, scheut sich nicht, kleine ausmalende oder doch die Sachen verdeutlichen sollende Zusätze zu machen, während er anderswo sehr zusammenzieht, nicht selten aber auch die Worte seiner Vorlage beibehält. Dass er da neben den Laur. maj. auch die Ueberarbeitung der A. Einh. zu Rathe gezogen¹ und einzeln ihren Ausdruck vorgezogen, ist bei der ganzen Art, wie verfahren wird, nicht gerade auffallend. Auffallend vielleicht nur, dass es doch nicht öfter geschehen, dass von den eigenthümlichen Nachrichten, die doch immer die A. Einh. haben, so wenig Aufnahme gefunden hat. Ich weiss nur ganz einzelnes anzuführen: 771, worauf schon Manitius aufmerksam gemacht (S. 51), 'et filii', von den Söhnen Karlmanns, 773 die Nachfolge Hadrians in Rom, 791 die schon angeführte Stelle über den Brand der Pfalz zu Worms, 793 der Kampf mit den Sarracenen, 794 'Mogontiaci' zu 'apud S. Albanum'. Manches andere das die A. Einh. haben wird übergangen, mitunter erheblich abgewichen, z. B. 791 bei dem Zug gegen die Avaren, wo es nach A. Einh. nicht die Friesen, sondern die Baiern sind, die mit dem Train zu Schiff die Donau hinunterfahren.

Mehr als die Sachen sind es die Ausdrücke, die Verwandtschaft zeigen. Manitius hat schon in der Dissertation einiges zusammengestellt, dann in dem späteren Aufsatz mit grossem Fleiss gesammelt, was ihm in der Diction Einhards charakteristisch, bekannten alten Autoren oder doch klassischer Latinität entlehnt erscheint, und hat da den für Einhard in Anspruch genommenen älteren Theil der Fuld. mit herangezogen. Vieles erscheint geringfügig oder geht schon auf andere Quellen zurück (so das S. 523 angeführte, aus Nepos entnommene: 'nomine non potestate' auf Laur. min., ebenso 716: 'regiones Rheno contiguas', 742: 'res novas molientem'). Es bleibt aber immer einiges Beachtungswerthe: 742: 'mira celeritate comprimere' (A. Einh. 786); 750: 'nec ibi se tutum esse ratus' (A. Einh. 769); 755. 761 und öfter: 'ferro et igne vastare' (depopulari); 768: 'infulas regni suscipiunt' (A. Einh. 821, an dieser Stelle: 'insignia regni'); 771 'idolum' als Bezeichnung der Irminsul. Dazu kommt, dass abweichend von den Ann. Laur. maj. 782 die Normannen 'Dani', die Avaren 'Huni' heissen, 798 die 'Nordliudi' zu 'Transalbiani Saxones'

1) Denn dass nicht etwa nur ein Exemplar der Laur. maj. mit der Fortsetzung der A. Einh. benutzt ist, zeigen einzelne Stellen bestimmt genug (Manitius, Diss. S. 39. 40).